Fotos: ÖKOENERGIE

Neue Wege mit der ÖKOENERG

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es! So, oder so ähnlich könnte das Motto der ÖKOENERGIE Wolkersdorf tatsächlich lauten. Schließlich ist man stets bemüht, neue Wege zu beschreiten, wie die nächsten drei Projekte zeigen:

Modernste E-Tankstelle Österreichs
NRAbg. Eva Maria Himmelbauer und ecoplus Aufsichtsrat LAbg. Kurt Hackl eröffneten die modernste E-Ladestelle Österreichs. Das gemeinschaftliche Projekt von ÖKOENERGIE, AAE Naturstrom und ecoplus bietet für den Kunden modernste Technik praktisch umgesetzt. Es gibt keine Kundenkarte oder Bindung, sondern flexible, einfache Bezahlung per Bankomat oder Kreditkarte. Mittlerweile garantieren neun barrierefreie Stromtankstellen im ecoplus Nutzern uneingeschränkte Mobilität.

Aber nicht nur im heimischen Industriepark bemüht sich die ÖKOENERGIE um Erweiterung und Modernität, sondern auch im Ausland.

Windkraft-know-how – ein Exporterfolg
Kürzlich wurden 62 Windkraftanlagen in Schweden behördlich genehmigt. Eine ganze Region in Mittelschweden kann so mit erneuerbarer Energie versorgt werden. Deshalb machte sich eine hochkarätige Delegation des Landes Niederösterreich, bestehend aus LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, dem österreichischen Botschafter in Schweden, Ulrich Winter-Hermaden, und Vertretern der ÖKOENERGIE auf den Weg, um sich vor Ort ein Bild zu machen. So meinte Pernkopf: „Unsere Regionen verbindet eine Partnerschaft zum Ausbau der erneuerbaren Energie, zur Erhöhung der Energie-Effizienz und zur Vertiefung der wirtschaftlichen Beziehungen, speziell im Energiesektor. Denn es liegt an den Regionen, ihren Gemeinden und Bürgern, den Klimawandel zu bekämpfen und die Atomkraft zurückzudrängen.“ Regionale Zusammenarbeit steht für die ÖKOENERGIE im Vordergrund und so wird auch bei diesem Projekt mit den schwedischen Gemeinden zusammengearbeitet. Aus diesem Grund wurde von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und dem Landeshauptmann von Västernorrland Gunar Holgren ein „letter of intent“ unterzeichnet, der diese Zusammenarbeit im Kampf gegen den Atomstrom garantiert.

Wenn man selbst auch ein Vorreiter sein möchte, hat man diese Möglichkeit hier in Österreich mit einer qualifizierten Nachranganleihe der ÖKOENERGIE WP Großengersdorf GmbH.

Mit einer Anleihe dabei sein
Wer zukunftsträchtig in seine/r Heimat investieren möchte, ist mit einer Anleihe der ÖKOENERGIE WP Großengersdorf GmbH gut beraten.

Modernste E-Tankstelle Österreichs: *Roland Klauss, GF AAE-Hydro Solar GmbH, Helmut Miernicki, GF ecoplus Niederösterreich Wirtschaftsagentur GmbH, Bürgermeisterin DI Anna Steindl, Eva Maria Himmelbauer, Abgeordnete zum Nationalrat, Richard Kalcik, GF ÖKOENERGIE Beteiligungs GmbH & AAE Naturstrom Vertrieb GmbH, Manfred Schamböck, GF ÖKOENERGIE Projektentwicklung GmbH, Kurt Hackl, Aufsichtsrat ecoplus, Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH, Abgeordneter zum NÖ Landtag.*

Voraussichtlich ab Jänner 2018 wird die ÖKOENERGIE WP Großengersdorf GmbH mit vier neu errichteten Windrädern rund 8.800 Haushalte mit klimaneutralem Windstrom versorgen. Mit dem Bau der Windräder wurde 2016 begonnen, nach deren Fertigstellung können rund 20.000 Tonnen CO_2 jährlich eingespart werden. Errichter des Windparks ist die ÖKOENERGIE Projektentwicklung GmbH, Betreiber die ÖKOENERGIE WP Großengersdorf GmbH.

Informationen über den Baufortschritt erhalten Sie unter **www.oekoenergie.com** oder am demnächst stattfindenden Baustellentag. Alles Wissenswerte über die qualifiziert nachrangige Orderschuldverschreibung erfahren Sie bei Veranstaltungen oder an der Büroadresse der ÖKOENERGIE WP Großengersdorf GmbH, Resselstraße 16, 2120 Obersdorf. Die zugehörigen Unterlagen können Sie selbstverständlich auch persönlich, telefonisch oder per E-Mail unter info@oekoenergie-grossengersdorf.at anfordern.

Den Download für das Anleihe-Prospekt finden potenzielle Anleger unter **www.oekoenergie-grossengersdorf.at/downloads/prospekt.pdf.**

Windkraft-know-how ein Exporterfolg: *v.l.n.r.: Erich Münzker, Robert Kalcik, Christian Hackel, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Bürgermeisterin von Timra Ewa Lindstrand, Fritz Herzog, Richard Kalcik, Botschafter Arthur Winkler-Hermaden und Martin Kammerzelt.*